Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 146. Dienstag den 20. Juni 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Zum Ausbau der 2370 Ruthen langen Chaussee-Strecke von Greven bis Saerbeck sollen nachstehende Arbeiten und Lieferungen öffentlich an den Wenigstfordernden verdungen werden:

1.	die Anfertigung des 2370 Ruthen langen Straßenplanums, veranschlagt zu	4167	Thlr.	= Sgr.	6 Pf.
2.	die Gewinnung u. Anfuhr von 1053 Schachtr. Quadersandsteine aus den Dörenther Gruben, zu	7897	—	15 — =	—
3.	die Gewinnung u. Anfuhr von 944 Schachtr. quarzhalt. Kalksteine vom Rochusberge bei Ibbenbüren, zu	9754	—	20 — =	—
4.	die Gewinnung und Anfuhr von 242 Schachtr. Bedeckungs-Material an Sand und Lehm, zu	516	—	8 — =	—
5.	die Bearbeitung der Materialien, zu	2392	—	17 —	6 —
6	die Anfertigung der Steinbahn, zu	2845	—	20 — =	—
7.	die Lieferung von 227 Stück Schutzsteine, zu	56	—	22 —	6 —
8.	der Bau von 10 Durchläßen und 2 Brücken, zu	4284	—	24 —	3 —
9.	die Lieferung und Aufstellung von 120 Stück Nummersteinen und 240 Stück Grenzsteinen, zu	134	—	= — =	—
	Zusammen zu	32049	Thlr.	7 Sgr.	9 Pf.

Der Termin hierzu ist auf Donnerstag den 6. Juli curr. Vormittags 11 Uhr in der Behausung des Gastwirths Hagemann zu Saerbeck angesetzt.

Bauunternehmer, welche die erforderliche Qualifikation besitzen und hinreichende Sicherheit leisten können, worüber selbe sich jedoch im Verdings-Termine genügend ausweisen müssen, werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Kostenanschläge und Verdings-Bedingungen bei dem Unterzeichneten einzusehen sind, auch beim Verdinge bekannt gemacht werden.

Münster den 16. Juni 1843.

Der Bau-Inspector,
Dyckhoff.

---

2) Das handeltreibende Publikum wird hierdurch benachrichtigt, daß die Meßhandelswoche der Laurentiusmesse 1843 mit dem 6. August curr. ihren Anfang nimmt, und das Auspacken der Kurzenwaaren am 31. Juli, aller übrigen Waaren aber am 2. August von Mittags 12 Uhr an gestattet ist.

Braunschweig den 1. Juni 1843.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.
Ed. Trumpff.

Edictal-Ladung.

3) Nachdem über den Nachlaß der verstorbenen Eheleute Müller Heinrich Hake, früher auf der Oelmühle bei Dorsten wohnhaft, der Concurs eröffnet worden, so werden sämmtliche Gläubiger hierdurch aufgefordert, um so gewisser in dem

auf den 7. September curr. Vormittags 9 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Director Evelt, an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine sich zu melden und ihre Forderungen anzugeben und zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt, u. ihnen gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Auswärtige können sich an die Justiz-Commissarien von Wieck und Jungeblodt wenden.

Zum Curator ist der Herr Justiz-Comm. Geißler bestellt.

Dorsten den 15. Mai 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Kemmerich.
Evelt.

Vermischte Nachrichten.

4) Der im Kirchspiele Everswinkel in der Müssinger Bauerschaft sub Nro. cat. 32, 1 1/4 Stunde von Warendorf unmittelbar an der Chaussee nach Münster gelegene Kofoets-Kotten soll

am 27. d. M. Morgens 8 Uhr

an Ort und Stelle durchs Meistgebot ganz oder im Einzelnen verkauft werden.

Die zu verkaufenden Grundstücke enthalten 31 Morgen, bestehen größtentheils aus Ackerland und aus mehreren Morgen Holzgrund.

Zum Kotten gehört die Berechtigung in den Gemeinheiten Rieckerheide, Quicksterzheide und Dreebrüggenbrink, auch ein im guten Baustande befindliches, vor einigen Jahren gebauetes, mit Pfannen gedecktes Wohnhaus und Schoppen.

Die Verkaufs-Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten zu erfahren.

Warendorf den 6. Juni 1843.

Thüssing, Justiz-Commissarius.

5) Roggen-Verkauf am Donnerstage den 22. Juni Nachmittags 5 Uhr auf dem Colonate Giesbert im Kirchsp. Lamberti Bauersch. Geist.

G. Meyer, Commissionair.

6) Am Dienstage den 27. d. Vormittags 11 Uhr werde ich mein hier ganz in der Nähe des Marktplatzes im frequentesten Theile der Stadt Nro. 27 u. 29 belegenes Haus mit unmittelbar dahinter liegendem hübschen Garten zum Meistgebote aussetzen lassen.

Dasselbe ist theilweise massiv aufgeführt, im besten baulichen Stande, mit schönen und geräumigen gewölbten Kellern versehen, hat 2 Etagen, 18 geräumige Zimmer, 2 Küchen, bedeutenden Boden, Dielenraum und Stallung.

Wegen seiner schönen Lage und Geräumigkeit eignet sich solches, da Telgte namentlich sehr bedeutende Frequenz hat, besonders zur Etablirung einer Handlung oder Gastwirthschaft, mit welchen beiden Geschäften sich hier unter andern sehr angenehm ein Speditions-Geschäft ꝛc. verbinden ließe.

Telgte den 18. Juni 1843. W. Zellerhoff.

7) Die Einrichtungen des hiesigen Kurhauses sind jetzt vollendet, und steht dasselbe zur Aufnahme der Kurgäste bereit. Dieselben werden nicht allein angenehme u. gesunde Zimmer zu Wohnungen und eine prompte Bedienung, sondern auch eine gute und billige Bewirthung darin finden.

Bestellungen auf Zimmer zu Wohnungen u. zur Versendung des Mineralwassers werden an unterzeichneten Brunnen-Administrator zu richten gebeten.

Lippspringe den 18. Juni 1843. Carl Contze.

8) Das Haus Nro. 240 auf der Frauenstraße steht zu vermiethen, und kann am 1. November bezogen werden. Nähere Auskunft neben an in No. 239.

9) Sonnenstraße No. 124c in der Nähe des Hörster-Thors steht gegen 1. Juli ein an der Promenade belegenes möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermiethen.

10) Einer von den dahier am Domplatz gelegenen, dem Hrn. Rentner Büren gehörenden Läden steht billig zu vermiethen. Näheres sagt die Expedit. des westfäl. Merk.

11) Als Hauderer empfiehlt sich bestens Joh. Kuhlmann aufm Bült.

12) Landläufer, beste rothe und weiße Mäuse-Kartoffeln, die seit dem halben März aufm Boden lagern und gut erhalten wurden, sind zu verkaufen bei Müller Wortmann.

13) Schöne Sauerländer Schinken und frische Cervelat-Wurst empfiehlt billig

Joh. Theod. Winckelsett, Frauen-Straße.

14) Frische holländische Sardellen bei Wilh. Hoeter unterm Bogen.

15) Echter Limburger Käse bei Wilh. Hoeter unterm Bogen.

Todes-Anzeige.

16) Nach schmerzvollem Krankenlager starb am 14. d. M. zu Detmold der Fürstl. Lipp. Oberst und Commandeur, Ritter mehrerer Orden, F. Reinecke.

Zugleich im Auftrage meiner Geschwister widme ich diese Trauer-Anzeige den alten Freunden und Kriegskammeraden des Verblichenen.

Reinecke, Lieut. im Königl. Preuß. 13. Inf.-Reg.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Nolten, Kreis-Physikus a. Dortmund. Ass. Baron von Kalkstein a. Ahlen. Major Schulz u. Gem. a. Wesel.

Gerbaulet: (im Könige von England) Lautery, Lehrer, Favart, Manufacturist, a. Moscau. Comte de Corcy a. Metz. Eyting, Partik a. Varel. Mad. Faber a. Rheims. Müller a. Lennep, Lion a. Moscau, van Züpfen a. Aachen, Wallerstein a. Hamburg, Pornitz a. Greiz, Fremery aus Eupen, Sander aus Crefeld, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Beck, Major a. D. a. Wesel. Horn aus Rheine, Wittich a. Hausberge, Partik. Schilgen aus Mastricht, Nolda aus Burgsteinfurt, Gräpel mit Fam. aus Hamburg, Höffner a. Eisenach, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Growe aus Paderborn, Gilles a. Verviers, Weining a. Neuenkirchen, Kaufl. L., H. und H. Leppelmann, Brüning, aus Waltrop, Oeconomen.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Bramlage aus Lohne, Lensing a. Emmerich, Klesper a. Fritzlar, Wesseling a. Lette, Kaufl. Mad. Harpe a. Steele.

Soester Frucht-Preise vom 7. Juni 1843.

Auf dem heutigen Kornmarkte sind verkauft:

186	Berl. Scheffel	Weizen	höchster Preis	2	Thlr.	17	Sgr.
			niedrigster Preis	2	—	12	—
162	—	Roggen	höchster Preis	2	—	22	—
			niedrigster Preis	2	—	15	—
139	—	Gerste	höchster Preis	1	—	24	—
			niedrigster Preis	1	—	20	—
147	—	Hafer	höchster Preis	1	—	10	—
			niedrigster Preis	1	—	5	—
56	—	Rauhfutter	höchster Preis	2	—	5	—
			niedrigster Preis	2	—	—	—

Berichtigung. In No. 145 d. Bl. §. 10 lese man statt Schützenfest zu Tecklenburg, Schützenfest zu Freckenhorst.